

Begrüßung:

Ich darf alle, auch im Namen von Katharina, herzlich begrüßen zu unserem Erntedankfest: die Kinder, die Erwachsenen, die Jugendlichen und unsere Musikkapelle.

Coronabedingt sind alle ein bissl weiter auseinandergerückt. Ich danke allen, die in der Früh schon die Sessel und die Bänke aufgestellt haben- mit Abstand.

Jedenfalls ist es ein Glück, dass wir so ein schönes Wetter haben! Und dass wir im Freien feiern können.

Und ich finde es auch sehr schön, dass wir wieder einmal in einer großen Gemeinschaft feiern können und nicht pro Gottesdienst 45-höchstens 50 Personen in unserer Kirche, wie ja die Corona-Abstandsregel vorgibt.

Der Erntewagen des Kindergartens steht vor uns. Vielen Dank an den Kindergarten für den schönen Wagen!

Und die Erntekrone ist auch so ein wunderschönes Zeichen für die Vielfalt der Früchte der Erde, für eine gute Ernte, für die wir heute danken wollen.

Die Erntekrone ist heuer auch wieder ein Zeichen für die Zusammenarbeit über Pfarrgrenzen hinweg. Das finde ich schön.

Sie wurde in Garsten gebunden beim Hochstrasser, Familie Enöckl- freundlicherweise schon eine Woche vorher, damit wir sie in Christkindl auch haben können. In Garsten ist erst nä. Sonntag Erntedankfest. Dank an Enöckl!

Wir wollen aber auch an die denken, die keine so gute Ernte hatten, die von Dürre, zu viel Regen oder auch Hagel betroffen waren.

Wir wissen, dass bei aller Arbeit und Anstrengung eine gute Ernte nicht selbstverständlich ist.

Wir wollen Gott danken für alles, was uns nährt und für alles, was uns leben lässt, was uns gut leben lässt.

So wollen wir Gott danken und loben und wir tun das zu Beginn mit dem Lied: Lobe den Herren 1. Und 2.Str.

FÜRBITTEN ERNTEDANK 2020

Wir rufen zu Gott, der uns mit den guten Gaben seiner Schöpfung liebevoll umsorgt:

1. Guter Gott, wir bitten für alle, die das Land bewirtschaften, die für Tiere und für Nahrung sorgen und wir bitten für alle, die heuer unter Naturkatastrophen zu leiden haben und durch die Ernteauffälle mutlos geworden sind.

Ref: Ich bitte, wir bitten...

2. Wir bitten für alle, die an der Corona-Pandemie leiden – weil sie infiziert oder krank sind; weil sie Ansteckung fürchten und andere zu leichtfertig empfinden; weil sie wirtschaftliche und finanzielle Einbußen hinnehmen müssen und Sorge haben, ihre Arbeit zu verlieren oder weil sie in Einsamkeit verzweifeln

Ref: Ich bitte, wir bitten...

3. Wir bitten für alle, die unter Krieg und Ungerechtigkeit leiden und für alle, die bei uns eine neue Heimat suchen und wir bitten besonders auch für die Flüchtlinge in Moria.

Ref: Ich bitte, wir bitten...

4. Wir bitten für alle, die unter den Folgen des Klimawandels leiden und wir bitten für alle Jugendlichen und Erwachsenen, die sich für unsere Umwelt einsetzen.

Ref: Ich bitte, wir bitten...

5. Wir bitten für alle, die sich in unseren Familien und in unseren Gemeinschaften liebevoll um einander annehmen und wir bitten für unsere Kirche und unsere Pfarrgemeinde um deinen heiligen Geist.

Ref: Ich bitte, wir bitten...

Gott, du sorgst für uns wie ein guter Vater und eine liebende Mutter. Aus deiner Hand kommt alles Leben. In Dankbarkeit für all deine guten Gaben loben und preisen wir dich durch Jesus Christus, unseren Herrn und Bruder. Amen.